

## **Biogas und Stromspeicher kompensieren Sonnenfinsternis**

Flexible Biogasanlagen und moderne Batteriespeicher stabilisieren Stromnetz

*Kiel, 18. März 2015.* Auf die Sonnenfinsternis am 20. März 2015 haben sich Energieversorger und Netzbetreiber langfristig vorbereitet. Eine Allianz aus dem Verein Nachhaltige Energien e.V., der Nordgröön Energie GmbH & Co. KG sowie der WEMAG AG sieht ausreichend Optionen, um das Netz stabil zu halten, auch wenn die Solaranlagen keinen Strom liefern. Besonders starke Schwankungen in der Bereitstellung von Solarenergie können ohnehin nur entstehen, wenn am Freitagmorgen strahlender Sonnenschein herrscht und dann durch die Finsternis abgelöst wird. Auch in diesem Fall kann dank genauer Prognosen über das Naturspektakel selbst sowie über die Wetterbedingungen die unregelmäßige Stromeinspeisung planbar mit flexiblen erneuerbaren Energien ausgeglichen werden.

Der Verein Nachhaltige Energien e.V. mit seinen mehr als 120 Mitgliedern sieht für den 20. März keinen Grund zur Beunruhigung, da Biogasanlagen heute in der Lage sind, die Schwankungen von Photovoltaik-Strom zu kompensieren: „Biogas kann als regelbare, erneuerbare Energie den Wegfall von fluktuierenden Anlagen sicher ausgleichen. Das ist nicht nur bei seltenen Naturereignissen wie der Sonnenfinsternis der Fall, sondern auch bei alltäglicher Bewölkung und Windflauten. Die Energiewende geht daher nur mit Biogas“, sagt Bernd Pommerehne, Vorsitzender des Vereins.

Die Nordgröön Energie GmbH & Co. KG, der einzige in Schleswig-Holstein ansässige Direktvermarkter und Energielogistiker von regenerativen Energien, integriert und synchronisiert Strom aus erneuerbaren Quellen in einem virtuellen Kraftwerk. Damit leistet das junge Unternehmen aus Norddeutschland einen wesentlichen Beitrag zur Netzstabilität. „Unsere gebündelten Anlagen stehen allzeit bereit. Wenn Solar- und Windanlagen keinen Strom erzeugen, könnten flexibilisierte Biogasanlagen direkt einspringen. Wir stehen in engem Kontakt mit den Netzbetreibern, um nicht nur am 20. März, sondern jederzeit eine stabile Energieversorgung zu gewährleisten. Biogas ist eine der entscheidenden Säulen für die funktionierende Energiewende!“, so Torge Wendt, Geschäftsführer der Nordgröön Energie GmbH & Co. KG.

Neben flexiblen Energieträgern sind Batteriespeicher für erneuerbare Energien mittlerweile wichtige Bestandteile der sicheren Stromversorgung und angesichts der schwankenden Verfügbarkeit von Sonne und Wind nicht mehr wegzudenken. Der Energiedienstleister WEMAG AG setzt seit Jahren konsequent auf die regenerative Energieerzeugung und hat in Schwerin den größten kommerziellen Batteriespeicher Europas errichtet. WEMAG-Vorstandsmitglied Thomas Pätzold bringt es auf den Punkt: „Bei erneuerbaren Energiequellen kann es praktisch immer passieren, dass Kapazitäten stark schwanken oder gar wegfallen. Aber die Anfänge des regenerativen Zeitalters, in denen wir im Ernstfall auf Atom- oder Kohlekraftwerke zurückgreifen mussten, sind lange vorbei. Mithilfe unserer hochmodernen Speicher können wir innerhalb von Millisekunden Kapazitäten zur Verfügung stellen und das Funktionieren unserer technisierten Gesellschaft garantieren.“

Mit der Kombination von regelbaren erneuerbaren Energien und innovativen Stromspeichern werden Schwankungen von Wind- und Sonnenstrom bereits heute Tag für Tag gezielt ausgeglichen. Das Beispiel Sonnenfinsternis zeigt, wie alternative Anbieter auch bei einem wachsenden Anteil von erneuerbaren Energien das Stromnetz stabil halten und die fossilen und nuklearen Kraftwerke in Zukunft überflüssig machen.

## **Über Nachhaltige Energien e.V.**

Der Verein wurde anlässlich der Novellierung des EEG 2014 von acht Biogasanlagenbetreibern gegründet. Hintergrund ist der erhebliche Eingriff des Gesetzgebers in die Vergütungsansprüche der Biogaserzeugung. Mittlerweile setzen sich mehr als 120 Biogasanlagenbetreiber und Energiedienstleister aus ganz Deutschland für verbesserte Rahmenbedingungen für Biogasanlagen ein. Der Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, die Eingriffe des Gesetzgebers nicht tatenlos hinzunehmen, sondern wird sich im Rahmen von Gerichtsverfahren gegen Gesetze und Verordnungen für die Gewährung der Existenz seiner Mitglieder einzusetzen.

## **Über Nordgröön**

Die Schleswig-Holsteiner Nordgröön Energie GmbH & Co. KG wurde im Jahr 2012 von zwei ehemaligen Stadtwerken gegründet. Das Ziel war damals die Implementierung eines virtuellen Kombikraftwerkes im hohen Norden, um so die regionale Wertschöpfungskette neben der Produktion um die Energielogistik zu erweitern und für eine nachhaltige Integration erneuerbarer Energien zu sorgen. Aus dem Norden an die Märkte. Das "virtuelle" Kombikraftwerk aus Schleswig-Holstein. So war und ist die Maxime des jungen Unternehmens.

Derzeit umfasst das virtuelle Kombikraftwerk bereits weit über 200 Erzeugungsanlagen aus Biogas, Wind und PV. Im Bereich der flexiblen Erzeuger gehört Nordgröön somit zum Marktführer in Schleswig-Holstein. Zu den Geschäftsfeldern der reinen Direktvermarktung von Strom kommen noch die Regelleistungsvermarktung, die bedarfsgerechte Produktion oder auch die Verbrauchsseitenintegration hinzu. Unser Ziel ist es, im Norden ein Zentrum für energielogistisches Knowhow zu etablieren und dieses Knowhow der Region zur Verfügung zu stellen. „Nächster Stopp 100% Erneuerbar!“, dafür arbeitet Nordgröön aus voller Überzeugung.

## **Über die WEMAG:**

Die Schweriner WEMAG AG ist ein bundesweit aktiver Öko-Energieversorger mit regionalen Wurzeln und Stromnetzbetrieb in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Zusammen mit der WEMAG Netz GmbH ist sie für ca. 15.000 Kilometer Stromleitungen verantwortlich, vom Hausanschluss bis zur Überlandleitung. Das Energieunternehmen liefert Strom, Gas und Netzdienstleistungen an Privat- und Gewerbekunden.

Regionale Verbundenheit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit bestimmen das Handeln der WEMAG AG. So liefert das Unternehmen unter der Marke wemio Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen an alle Haushalte sowie an Sondervertragskunden aus allen Gewerbebranchen und der Landwirtschaft. Seit 2011 werden klimafreundliche Gasprodukte angeboten. Die WEMAG AG leistet erhebliche Investitionen in erneuerbare Energien, berät zu Fragen der Energieeffizienz und bietet die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung über die Norddeutsche Energiegemeinschaft eG. Die WEMAG AG befindet sich seit Januar 2010 im Mehrheitsbesitz der Kommunen ihres Versorgungsgebietes.

**Kontakt:** Gerrit Müller-Rüster, Nachhaltige Energien e.V., Tel: 0431. 5936 373, Mail: [mail@nachhaltige-energien-ev.de](mailto:mail@nachhaltige-energien-ev.de)